

Pressemappe

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG,

Stand 07.2017

## Die Stadtwerke Pforzheim – Energie und mehr

### Das Unternehmen SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG im Jahr 2016

Die Kernaufgaben der SWP sind der Energievertrieb und der Netzbetrieb in den Wettbewerbsmärkten Strom und Gas in Pforzheim und in der Region. Außerdem versorgt die SWP Privathaushalte, Gewerbe und Industrie in der Stadt Pforzheim mit Fernwärme und Trinkwasser. Als weiteres Versorgungsnetz unterhält die SWP ein Telekommunikations-Glasfasernetz, das Zug um Zug die Pforzheimer Stadtteile und Betriebe ans schnelle Internet mit hohen Datenraten anbindet. Außerhalb der Region Pforzheim betreibt die SWP in enger Zusammenarbeit mit externen Vertriebspartnern das Wachstum auf dem bundesweiten Strom- und Gasmarkt.

Erweitert wird die Angebotspalette der SWP um Energiedienstleistungen wie Contracting, kaufmännische und technische Betriebsführungen bei Beteiligungsgesellschaften und städtischen Eigenbetrieben sowie für die Wasserversorgungsbetriebe in mehreren Gemeinden in der Region Pforzheim.

#### **Beteiligungen**

Gesellschafter der Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG sind die Stadt Pforzheim (65 %) und die Thüga AG (35 %).

Im Geschäftsjahr 2016 haben die SWP einen Jahresumsatz von 319,58 Mio. Euro und einen Gewinn von 11,38 Mio. Euro erwirtschaftet.

#### **Pressekontakt:**

- **Sonja Kirschner**
- **Robin Saalmüller**

Unternehmenskommunikation

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG  
Sandweg 22, 75179 Pforzheim  
Tel.: (07231) 3971-1032  
E-Mail: [presse@stadtwerke-pforzheim.de](mailto:presse@stadtwerke-pforzheim.de)

Aktuelle Presseinformationen unter:  
[www.stadtwerke-pforzheim.de](http://www.stadtwerke-pforzheim.de)

Die SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG halten 60 % des Stammkapitals der Heizkraftwerk Pforzheim GmbH, in dem die für Pforzheim benötigte Fernwärme erzeugt wird. Sie betreiben außerdem zwei Flusskraftwerke und ein Heizwerk zur Nahwärmeversorgung.

Seit Anfang 2017 sind die SWP zu 50 % am Pforzheimer Gebäudeautomations-Unternehmen ib company beteiligt. Damit haben sich die SWP einen kompetenten Dienstleister ins Boot geholt, um Smart Services rund um Energie, Telekommunikation und Elektromobilität anbieten zu können.

### **SWP als Arbeitgeber, Ausbildungsbetrieb und Auftraggeber**

Rund 470 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der SWP und im Heizkraftwerk Pforzheim. Damit ist die SWP einer der größten Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe für technische und kaufmännische Berufe in der Region Nordschwarzwald. Die SWP sorgen dank ihrer Aufträge für viele weitere Arbeitsplätze in der Region.

### **Investitionen in neue Projekte**

Mit einer Gesamt-Investitionssumme von 5,8 Mio. Euro errichten die SWP derzeit die neue Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) direkt neben dem Wasserwerk Friedrichsberg. Die neue Aufbereitungstechnik besteht aus einer Ultrafiltrationsanlage mit 64 Modulen und einer Umkehrosmose-Anlage. Die Filtermembranen sind so fein, dass sie Trübstoffe, Bakterien und sogar Viren kleiner als ein Tausendstel Millimeter sicher zurückhalten. Das Ziel der Aufbereitung ist die Beseitigung von Trübungen und eine Desinfektion des Wassers insbesondere im Hinblick auf Bauarbeiten an der Autobahn A8 im Bereich der SWP Trinkwasserbrunnen. Aus diesem Grund hat der Bund eine Förderung von 1,2 Mio. Euro für den Bau der Ultrafiltrationsanlage bewilligt. Mit der neuen Anlage erbringen die SWP eine Höchstleistung: In Deutschland gibt es nur wenige Wasserwerke dieser Größe und Technik. Die Anlage soll im Sommer 2018 in Betrieb genommen werden.

## **Vom Versorger zum Umsorger – SMART Services**

Mit einem neuen Konzept rund um SMART Services stellen sich die SWP neu auf und vollziehen den Schritt vom Versorger zum Umsorger.

Grundlage des Angebots ist die Digitalisierung der Daseinsvorsorge mit einer neuen Infrastruktur und modernen Strom- und Telekommunikationsleitungen.

Basis der neuen Services sind intelligente Zähler (Smart Meter) und eine onlinebasierte Plattform, auf der Produktleistungen wie Smart Triple Play (Telefon, Internet, TV), Smart Home, Smart Care (Überwachung, Notruf etc.), Smart Control (Heizung, Licht, Fenster steuern etc.) und die Smart Meter aufgesetzt werden können. Wohnbaugesellschaften, Wohnungsverwaltungen und Kommunen erhalten mithilfe einer individualisierten Plattform Möglichkeiten, diese Services anzubieten.

Ein zweiter wichtiger Schwerpunkt ist die E-Box, über die Einspeise- und Verbrauchsanlagen wie BHKWs oder PV-Anlagen mit der Energieleitstelle der SWP verbunden werden. Einspeisung und Entnahme von Energie werden gemanagt und Zeiten niedrigen Energiebedarfs klug genutzt, um Energiespitzen zu vermeiden.

Für die neuen SMART Services bieten die SWP demnächst verstärkt geeignete Contracting-Modelle, eine Finanzierung über das Volksbank-Finanzierungsmodell „ESP plus“ und passende Energieprodukte an.

## **Smart Mobility**

Die Elektromobilität mit Ladestellen für Elektrofahrzeuge und eigenen E-Fahrzeugen ist eine weitere wichtige Säule im Klimakonzept der SWP, das zu einer Verbesserung der Luftqualität in der Großstadt beitragen soll. Im Rahmen des Wandels vom Versorger zum Umsorger bieten die SWP den Besitzern von Firmenflotten, Wohnbaugesellschaften und Privathaushalten mit E-Auto die so genannte Wallbox zum Beladen der Fahrzeuge mit Elektrizität an. Die verschiedenen Wallbox-Modelle sind mit 3,7 kW bis 44 kW Leistung auf eine zügige Beladungszeit der E-Autos optimiert. Daneben bieten die SWP Ladesäulen für die Immobilienwirtschaft, für Kommunen, öffentliche Einrichtungen und Flottenbetreiber wie Unternehmen oder Autovermietungen an.

## **Ökologisches und soziales Engagement der SWP**

Die SWP verstehen ihr Motto „Weil wir hier leben“ in der Weiterentwicklung ökologischer Standards und in einem nachhaltigen, sozialen Engagement. Seit 2015 werden alle Privatkunden (ca. 65.000 Kunden) mit Strom aus 100 % Wasserkraft beliefert. Damit wurde die Wende zum atomstrom- und emissionsfreien Strom aus zertifizierter Wasserkraft schon 10 Jahre vor dem eigentlichen Zieltermin umgesetzt.

## **Ökologische Fernwärme und Wasserkraft**

Seit 2004 produziert der Biomasseblock im Heizkraftwerk Pforzheim (HKW) Strom und Wärme allein aus dem regenerativen Energieträger Holz und sorgt mit einer sehr fortschrittlichen Rauchgasreinigung für allerbeste Umwelt- und Klimawerte weit unter den gesetzlichen Grenzwerten. Seit Ende 2014 erzeugt außerdem ein Heizwerk im Stadtteil Hohenwart saubere, sichere und komfortable Nahwärme für öffentliche und private Gebäude.

Auch die beiden Wasserkraftwerke an der Pforzheimer Auerbrücke und in Eutingen tragen ihren Teil zur Klimastrategie bei, da hier Wasserkraft-Strom völlig ohne Emissionen produziert wird. Im Januar 2016 weihten die SWP die Fischaufstiegshilfe aus 45 aneinandergereihten Vertical-Slot-Becken am Flusskraftwerk Auerbrücke ein. Die Baumaßnahme stellte die vom Gesetzgeber geforderte ökologische Durchgängigkeit für viele Fischarten der Enz her, die jetzt leichter das Kraftwerksgebäude passieren und ins Oberwasser schwimmen können. Ein neuer flach geneigter Rechen stellt mit kleinerer Stabweite und größerer Fläche die Fischschutzanforderungen sicher. Neben dem Fischaufstieg gibt es auch eine Fischabstiegsanlage. Außerdem erhält die Ausleitungsstrecke in der Nagold eine höhere Mindestwasserdotation. Auf diese Weise wurde ein gutes Habitat für die Fische geschaffen. Gleichzeitig können die SWP durch die Erneuerung der Kraftwerksanlage mehr Strom erzeugen als zuvor.

## **Energie- und Bauberatungszentrum ebz.**

Diverse SWP Förderprogramme ermöglichen den Bürgerinnen und Bürgern Pforzheims den Bau und Umbau ihrer Privathäuser nach Kriterien der Energieeffizienz. Gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Pforzheim/Enzkreis gründeten die SWP bereits im Jahr 2004 das Energie- und Bauberatungszentrum ebz., um mit der Expertise unterschiedlicher Bau- und Energieexperten die Bauherren in Pforzheim und im Enzkreis individuell zu energieeffizienten Materialien und Technologien beraten. Das ebz. ist eine Energieagentur des Landes Baden-Württemberg und seit 2014 auch Beratungsstelle Energie der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Ende 2015 stieg der Enzkreis als dritter Gesellschafter in die ebz. Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis gemeinnützige GmbH ein und stellt auch einen dritten Geschäftsführer. Die SWP sind mit 37 % an der ebz. Pforzheim/Enzkreis gGmbH beteiligt.

## **Öko- und Sozialfonds**

Der SWP Ökofonds ermöglicht ökologische Projekte wie Baumpflanzaktionen in Pforzheim, die ebenfalls das Stadtklima verbessern.

Mit einem Sozialfonds fördern die SWP soziale Projekte in der Region. Zusätzlich schreibt die SWP jedes Jahr die Sponsoringaktion „10x1.000 Euro“ aus, für die sich Jugendvereine und –organisationen bewerben können. Auf diese Weise kommen Jugend-, Kultur- und Sportprojekte ins Laufen, die ohne Sponsoring nicht möglich wären – ein Ausdruck des gesellschaftlichen Engagements der SWP als regionales Unternehmen und eine Investition in eine lebens- und liebenswerte Stadt.

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG  
Sandweg 22, 75179 Pforzheim

SWP Kundencentrum:

Werderstraße 38, 75173 Pforzheim

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Erster Bürgermeister Dirk Büscher

Geschäftsführer: Roger Heidt, Erster Bürgermeister a.D. (Vorsitz),  
Thomas Engelhard

Heizkraftwerk Pforzheim GmbH

Hohwiesenweg 15, 75175 Pforzheim

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Erster Bürgermeister Dirk Büscher

Geschäftsführer: Dipl.-Chem. Ing. Martin Seitz

ebz. Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis  
gemeinnützige GmbH

Am Mühlkanal 16, 75172 Pforzheim

Telefon: +49 (0) 7231 39 71 3600

Fax: +49 (0) 7231 39 71 30 19

Geschäftsführer:

Christian Schneider (SWP), Mathias Morlock (Kreishandwerkerschaft),  
Edith Marques Berger (Enzkreis)

## **Bau der neuen Trinkwasseraufbereitung am Wasserwerk Friedrichsberg**

### **Technische Daten**

Halle: 12x18 Meter mit 2 Ebenen und Flachdach  
2 erdüberdeckte Wasserkammern

Lagerraum: 60 m<sup>2</sup> + 20 m<sup>2</sup>

### **Ultrafiltrationsanlage (UF) und Umkehrosmoseanlage (UO)**

Geplante Aufbereitungsmenge ca. 3 Mio. m<sup>3</sup>/a (ca. 4.110 m<sup>3</sup>/Tag)

insgesamt:

Davon 50 % über ca. 1,5 Mio. m<sup>3</sup>/a (ca. 8.220 m<sup>3</sup>/Tag)

die bestehende Aufbereitung

50 % über die neue ca. 1,5 Mio. m<sup>3</sup>/a (ca. 4.110 m<sup>3</sup>/Tag)

Aufbereitung (UF+UO)

Zzgl. Spülverluste für UF+UO ca. 75.000 m<sup>3</sup>/a (205 m<sup>3</sup>/Tag)

Aufbereitungsdauer UF+UO 6.563 h/a (18 Stunden pro Tag)

bei 300 m<sup>3</sup>/h:

Zulauf: 300 m<sup>3</sup>/h = 83,3 l/s

### **Ultrafiltrationsanlage**

Gesamtanzahl Module: 64 Stück

Membranfläche pro Modul: 70 m<sup>2</sup>

Gesamtmembranfläche: 4.480 m<sup>2</sup>

### **Umkehrosmoseanlage**

Gesamtanzahl Module: 40 Stück

Gesamtmembranfläche: 11.200 m<sup>2</sup>

## Kennzahlen 2016

### Strom

<b>Vertriebskennzahlen Strom</b>	
Stromkunden - Standardlastprofil	174 Mio. kWh
Kunden mit registrierender Leistungsmessung	234 Mio. kWh
Lieferung an assoz. und fremde Verteilnetzbetreiber (insb. Verlustenergie)	20 Mio kWh
Absatz gesamt im Netzgebiet	<b>428 Mio. kWh</b>
Stromkunden außerhalb des Netzgebiets	<b>822 Mio. kWh</b>
Absatz Stromvertrieb gesamt	<b>1.250 Mio. kWh</b>

### Wärme

<b>Vertriebskennzahlen Wärme</b>	
Bezug vom HKW Pforzheim	331 Mio. kWh
Bezug von der Contractinganlage Siloah	2 Mio kWh
Gesamtbezug	<b>333 Mio. kWh</b>
Fernwärme-Abgabe	240 Mio. kWh
Warmwasser-Abgabe	21 Mio. kWh
Gesamtabgabe	<b>261 Mio. kWh</b>



## Vertriebskennzahlen der Gasversorgung

<b>Im Netzgebiet</b>	
Gaskunden – Standardlastprofil (SLP)	370 Mio. kWh
Kunden mit registrierender Leistungsmessung (rLM)	178 Mio. kWh
Letztverbraucher beliefernde Weiterverteiler	1 Mio. kWh
<b>Absatz gesamt im Netzgebiet</b>	549 Mio. kWh
<b>Außerhalb des Netzgebiets</b>	
Gaskunden – Standardlastprofil (SLP)	39 Mio. kWh
Kunden mit registrierender Leistungsmessung (rLM)	38 Mio. kWh
<b>Gesamtabsatz außerhalb des Netzgebiets</b>	77 Mio. kWh
<b>Absatz Gasvertrieb Gesamt</b>	626 Mio. kWh

## Kennzahlen der Wasserversorgung

	1.000 m <sup>3</sup>
Gewinnung Grösseltal	385
Gewinnung Enzauen	1.233
Gewinnung Nagoldtal	173
Bezug Bodenseewasserversorgung	5.666
Sonstiger Bezug	74
<b>Nutzbare Wassermenge gesamt</b>	<b>7.531</b>

## Netzkennzahlen

### Stromnetz

Betriebsanlagen		31.12.2016	31.12.2015
2 Wasserkraftanlagen	kW	2.020	2.020
Umspannwerke	Anzahl	3	3
Umspannstationen	Anzahl	518	461
Kabelnetz	km	1.847	1.607
Freileitungsnetz	km	56	52
Schwachstromnetz	km	711	589
Hausanschlüsse	Anzahl	24.524	21.351
Eingebaute Zähler	Anzahl	84.867	78.251
Höchstlast (MS)	kW	116.604	114.115
Höchstlast	kW	119.418	115.967

### Gasnetz

Betriebsanlagen		31.12.2016	31.12.2015
Leitungsnetz	km	505	445
Hausanschlüsse	Anzahl	11.225	10.434
Eingebaute Zähler	Anzahl	18.874	17.656
		<b>2.016</b>	<b>2.015</b>
Höchste Tagesabgabe	MWh	9.257	8.672

## Wärmeversorgung

Betriebsanlagen		31.12.2016	31.12.2015
1 Heizwerk	MW	16	16
Dampfnetz	km	0	0
Heizwassernetz	km	84	83
Hausanschlüsse	Anzahl	2.634	2.614
Eingebaute Zähler	Anzahl	3.862	3.842
		<b>2.016</b>	<b>2.015</b>
Höchstlast	MW	124	130

## Wasserversorgung

Betriebsanlagen		31.12.2016	31.12.2015
Quellen	Anzahl	4	4
Tiefbrunnen	Anzahl	17	17
Behälterkapazität	m <sup>3</sup>	33.000	33.000
Pumpwerke	Anzahl	18	18
Höchste Tagesabgabe	m <sup>3</sup>	25.000	28.112
Leitungsnetz	km	463	463
Hausanschlüsse	Anzahl	17.765	17.696
Eingebaute Zähler	Anzahl	19.846	19.752

### Aus dem Jahresabschluss 31.12.2016

Stammkapital	50 Mio. EUR
Anlagevermögen	199,62 Mio. EUR
Investitionen	16,61 Mio. EUR
Bilanzsumme	284,55 Mio. EUR
Umsatzerlöse	319,60 Mio. EUR

### Mitarbeiter

	2016
Mitarbeiter	470
Auszubildende	27

### Wesentliche Beteiligungen

Firma, Sitz	Beteiligung %
Stadtwerke Pforzheim Verwaltungs GmbH, Pforzheim	100
SWP Beteiligungsgesellschaft mbH, Pforzheim	100
ebz Energie- und Beratungszentrum	
Pforzheim/Enzkreis GmbH, Pforzheim	37
Gasversorgung Pforzheim Land GmbH, Pforzheim	20
Heizkraftwerk Pforzheim GmbH, Pforzheim	60
Netze Pforzheim Region GmbH & Co. KG	40
ib Company GmbH	50
OptiMal GmbH, Pforzheim	100
OptiMist Biogas GmbH, Bad Rappenau	100

Mehr Informationen unter [www.stadtwerke-pforzheim.de](http://www.stadtwerke-pforzheim.de)

**Bildmaterial:** SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG

Pressekontakt:

**Sonja Kirschner**

Unternehmenskommunikation

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG

Sandweg 22

75179 Pforzheim

Tel.: 0 72 31/ 39 71 – 1030

E-Mail: [sonja.kirschner@stadtwerke-pforzheim.de](mailto:sonja.kirschner@stadtwerke-pforzheim.de)